



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 11.11.2024
COM(2024) 519 final

2024/0288 (NLE)

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES RATES

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2283 zur Eröffnung und Verwaltung
autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse
und gewerbliche Waren**

BEGRÜNDUNG

1. KONTEXT DES VORSCHLAGS

• Gründe und Ziele des Vorschlags

Autonome Zollkontingente der Europäischen Union müssen für Waren eingerichtet werden, deren Produktion innerhalb der Europäischen Union zur Deckung des Bedarfs der Verarbeitungsindustrien der Europäischen Union für einen bestimmten Kontingentszeitraum nicht ausreicht. Zu diesem Zweck sollten Zollkontingente der Union zum Nullsatz oder zu ermäßigten Zollsätzen für angemessene Mengen eröffnet werden und so bemessen sein, dass das Gleichgewicht der Märkte für diese Waren nicht gestört wird.

Am 20. Dezember 2021 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2021/2283¹ zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren erlassen, um zu gewährleisten, dass der Bedarf der Union an diesen Waren unter möglichst günstigen Bedingungen gedeckt wird.

Die Verordnung wird alle sechs Monate aktualisiert, um dem Bedarf der Industrie in der Union Rechnung zu tragen.

Die Kommission hat mit Unterstützung der Gruppe „Wirtschaftliche Tariff Fragen“ (ETQG) alle Anträge der Mitgliedstaaten auf autonome Zollkontingente geprüft.

Nach dieser Prüfung hält die Kommission die Eröffnung autonomer Zollkontingente für fünf Waren, die derzeit nicht im Anhang der Verordnung (EU) 2021/2283 des Rates aufgeführt sind, für gerechtfertigt. In Bezug auf 26 weitere Waren ist es notwendig geworden, entweder den Wortlaut der Warenbezeichnung zu ändern, einen neuen KN-/TARIC-Code zuzuweisen, die ursprüngliche Kontingentsmenge aufzustocken bzw. zu verringern, den Kontingentszeitraum anzupassen und/oder Anforderungen an die Endverwendung aufzunehmen. Drei Waren, bei denen ein Zollkontingent nicht mehr im wirtschaftlichen Interesse der Union liegt, sollten gestrichen werden.

Aus Gründen der Klarheit empfiehlt es sich, eine konsolidierte Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) 2021/2283 des Rates zu veröffentlichen, die den bisherigen Anhang vollständig ersetzt.

• Kohärenz mit den bestehenden Vorschriften in diesem Bereich

Dieser Vorschlag betrifft weder Länder, mit denen die Union präferenzielle Handelsabkommen geschlossen hat, noch Beitrittsländer oder potenzielle Beitrittsländer für Präferenzabkommen mit der Union (z. B. Allgemeines Präferenzsystem; Gruppe der Staaten Afrikas, des Karibischen Raums und Pazifischen Raums (AKP); Freihandelsabkommen).

• Kohärenz mit der Politik der Union in anderen Bereichen

Der Vorschlag steht in Einklang mit der Politik der Union in den Bereichen Landwirtschaft, Handel, Unternehmen, Entwicklung, Umwelt und Außenbeziehungen.

¹ ABl. L 458 vom 22.12.2021, S. 33.

2. RECHTSGRUNDLAGE, SUBSIDIARITÄT UND VERHÄLTNISMÄßIGKEIT

• Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieses Vorschlags ist Artikel 31 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV).

• Subsidiarität (bei nicht ausschließlicher Zuständigkeit)

Der Vorschlag fällt in die ausschließliche Zuständigkeit der Union. Daher findet das Subsidiaritätsprinzip keine Anwendung.

• Verhältnismäßigkeit

Der Vorschlag entspricht dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. Die vorgesehenen Maßnahmen stehen in Einklang mit den Grundsätzen zur Vereinfachung der Verfahren für die Außenhandelsbeteiligten gemäß der Mitteilung der Kommission zu den autonomen Zollaussetzungen und Zollkontingenten². Die vorliegende Verordnung geht entsprechend Artikel 5 Absatz 4 des Vertrags über die Europäische Union (EUV) nicht über das zur Erreichung dieser Ziele erforderliche Maß hinaus.

• Wahl des Instruments

Nach Artikel 31 AEUV legt „der Rat [...] die Sätze des Gemeinsamen Zolltarifs auf Vorschlag der Kommission fest“. Daher stellt eine Verordnung des Rates das geeignete Rechtsinstrument dar.

3. ERGEBNISSE DER EX-POST-BEWERTUNG, DER KONSULTATION DER INTERESSENTRÄGER UND DER FOLGENABSCHÄTZUNG

• Ex-post-Bewertung/Eignungsprüfungen bestehender Rechtsvorschriften

Die Regelung der autonomen Zollkontingente war Teil einer im Jahr 2013 durchgeführten Bewertungsstudie über autonome Zollaussetzungen.³

Autonome Zollkontingente und -aussetzungen sind ähnliche Maßnahmen und unterscheiden sich lediglich darin, dass autonome Zollkontingente die Einfuhrmengen, für die ermäßigte Zollsätze gelten, begrenzen, während autonome Zollaussetzungen die vollständige oder teilweise Befreiung von den normalen Zöllen ermöglichen, die für bestimmte in die EU eingeführte Waren für eine unbegrenzte Menge gelten. Die Bewertung ergab, dass das eigentliche Grundprinzip der Regelung nach wie vor Gültigkeit hat. Die Kosteneinsparungen für Unternehmen in der Union, die Waren im Rahmen der Regelung einführen, können beträchtlich sein. Diese Einsparungen können je nach Ware, Unternehmen und Sektor weitere Vorteile bewirken, beispielsweise die Wettbewerbsfähigkeit steigern, zu effizienteren Produktionsmethoden führen und zur Schaffung oder Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Union beitragen. Einzelheiten zu den Einsparungen im Zusammenhang mit dieser Verordnung sind Abschnitt 4 und dem beigefügten Finanzbogen zu entnehmen.

² ABL C 363 vom 13.12.2011, S. 6.

³ https://taxation-customs.ec.europa.eu/system/files/2016-09/evaluation_suspensions_duties.pdf

- **Konsultation der Interessenträger**

Die Gruppe „Wirtschaftliche Tariff Fragen“, die sich aus Delegationen aller EU-Mitgliedstaaten und einer Delegation der Türkei zusammensetzt, hat die Kommission bei der Ausarbeitung dieses Vorschlags unterstützt.

Sie hat jeden Antrag (sowohl Neuanträge als auch Änderungsanträge) sorgfältig geprüft. Sie hat insbesondere jeden einzelnen Fall untersucht, um zu gewährleisten, dass den Herstellern in der Union kein Schaden entsteht und die Wettbewerbsfähigkeit der Produktion innerhalb der Union gestärkt und konsolidiert wird. Diese Bewertung erfolgte zum einen im Rahmen von Erörterungen durch die Mitglieder der Gruppe „Wirtschaftliche Tariff Fragen“ und zum anderen mittels Konsultation der betroffenen Wirtschaftszweige, Verbände, Handelskammern sowie anderer interessierter Kreise durch die Mitgliedstaaten.

Alle genannten Zollkontingente entsprechen den Einigungen oder Kompromissen, die bei den Erörterungen innerhalb der Gruppe „Wirtschaftliche Tariff Fragen“ und mit anderen Kommissionsdienststellen erzielt wurden. Es wurde kein potenziell ernstes Risiko mit irreversiblen Folgen ermittelt.

- **Folgenabschätzung**

Die vorgeschlagene Änderung ist rein technischer Art und betrifft nur den Umfang der im Anhang der Verordnung (EU) 2021/2283 aufgeführten Zollkontingente. Es wurde keine Folgenabschätzung durchgeführt, da die vorgeschlagenen Änderungen in der Liste der Waren, die von autonomen Zollkontingenten des Gemeinsamen Zolltarifs profitieren würden, keine nennenswerten Auswirkungen haben dürften.

- **Grundrechte**

Der Vorschlag hat keine Auswirkungen auf die Grundrechte.

4. AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT

Der Vorschlag wirkt sich nicht auf die Ausgaben, sondern ausschließlich auf die Einnahmen aus. Die autonomen Zollkontingente führen zu Mindereinnahmen in Höhe von schätzungsweise 15 Mio. EUR pro Jahr. Die negativen Auswirkungen auf die traditionellen Eigenmittel des Haushaltsplans belaufen sich auf 11,3 Mio. EUR pro Jahr (d. h. 75 % des Gesamtbetrags). Die finanziellen Auswirkungen des Vorschlags werden im Finanzbogen im Einzelnen erläutert.

Die Mindereinnahmen bei den traditionellen Eigenmitteln werden durch das Bruttonationaleinkommen (BNE) der Mitgliedstaaten auf der Grundlage der Eigenmittelbeiträge kompensiert.

5. WEITERE ANGABEN

- **Durchführungspläne sowie Monitoring-, Bewertungs- und Berichterstattungsmodalitäten**

Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden im Rahmen des Integrierten Zolltarifs der Europäischen Union (TARIC) verwaltet (sie werden in den TARIC integriert und von der QUOTA-Datenbank verwaltet) und von den Zollverwaltungen der Mitgliedstaaten umgesetzt.

Vorschlag für eine

VERORDNUNG DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2283 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 31,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um eine ausreichende Versorgung mit bestimmten landwirtschaftlichen Erzeugnissen und gewerblichen Waren, die in der Union nur in unzureichenden Mengen hergestellt werden, zu gewährleisten und dadurch Marktstörungen bei diesen Erzeugnissen und Waren zu vermeiden, wurden mit der Verordnung (EU) 2021/2283 des Rates¹ autonome Zollkontingente der Union (im Folgenden „Kontingente“) eröffnet. Unter diese Kontingente fallende Erzeugnisse und Waren können zu ermäßigten Zollsätzen oder zum Nullsatz in die Union eingeführt werden.
- (2) Da es im Interesse der Union liegt, eine angemessene Versorgung mit bestimmten gewerblichen Waren zu gewährleisten, und in Anbetracht der Tatsache, dass gleiche oder gleichartige Waren oder Ersatzwaren in der Union nicht in ausreichenden Mengen hergestellt werden, ist es notwendig, neue Kontingente mit den laufenden Nummern 09.2540, 09.2541, 09.2542 und 09.2543 zum Nullsatz und mit der laufenden Nummer 09.2795 zum ermäßigten Zollsatz mit angemessenen Mengen für diese Waren zu eröffnen.
- (3) Da die Kontingente mit den laufenden Nummern 09.2652 und 09.2927 zur Deckung des Bedarfs der Wirtschaftsbeteiligten in der Union nicht mehr ausreichen, sollte die Bezeichnung der unter diese Kontingente fallenden Waren geändert werden. Zudem sollte die Angabe des auf die Ware mit der laufenden Nummer 09.2652 anwendbaren TARIC-Codes geändert werden. Darüber hinaus liegt es im Interesse der Union, das Kontingent mit der laufenden Nummer 09.2652 nur noch für die Verwendung der fraglichen Erzeugnisse bei der Herstellung bestimmter Waren in der Union aufrechtzuerhalten. Die Anwendung des Kontingents mit der laufenden Nummer 09.2652 sollte daher von der besonderen Verwendung der Erzeugnisse

¹ Verordnung (EU) 2021/2283 des Rates vom 20. Dezember 2021 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1388/2013 (ABl. L 458 vom 22.12.2021, S. 33, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2021/2283/oj>).

gemäß Artikel 254 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates² abhängig gemacht werden.

- (4) In Bezug auf die Kontingente mit den laufenden Nummern 09.2596, 09.2597 und 09.2685 hat sich die Einreihung der entsprechenden Erzeugnisse in Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates (im Folgenden „Kombinierte Nomenklatur“)³ geändert. Daher sollten die geltenden KN-Codes für diese Kontingente angepasst werden.
- (5) Da es im Interesse der Union liegt, eine angemessene Versorgung mit einer bestimmten gewerblichen Ware zu gewährleisten, sollte die Menge des Kontingents mit der laufenden Nummer 09.2662 erhöht werden.
- (6) Da die Produktionskapazität der Union für eine bestimmte gewerbliche Ware erhöht wurde, sollte die Menge des Kontingents mit der laufenden Nummer 09.2679 verringert werden.
- (7) In Bezug auf die Kontingente mit den laufenden Nummern 09.2544, 09.2545, 09.2546, 09.2547, 09.2548, 09.2549, 09.2550, 09.2551, 09.2552, 09.2553, 09.2554, 09.2555, 09.2556, 09.2557, 09.2559 und 09.2560 sollten die jeweiligen Kontingentszeiträume verlängert und die Kontingentsmengen jährlich angepasst werden, da die Zollkontingente nur für einen Zeitraum von 6 Monaten eröffnet wurden und es nach wie vor im Interesse der Union liegt, diese Kontingente aufrechtzuerhalten.
- (8) Das Kontingent mit der laufenden Nummer 09.2808 sollte für einen Zeitraum von 6 Monaten eröffnet werden, um der potenziellen Entwicklung der Herstellung dieser Erzeugnisse in der Union Rechnung zu tragen.
- (9) Die Kontingente mit den laufenden Nummern 09.2563 und 09.2925 sollten für einen Zeitraum von 6 Monaten eröffnet werden, um zu gewährleisten, dass deren Aufrechterhaltung nicht im Widerspruch zu anderen Maßnahmen der Union steht. Zudem liegt es im Interesse der Union, die Menge dieser Kontingente um die Hälfte zu verringern und die Kontingente nur noch für die Verwendung der fraglichen Erzeugnisse bei der Herstellung bestimmter Waren innerhalb der Union aufrechtzuerhalten. Die Anwendung dieser Kontingente sollte daher von der besonderen Verwendung der Erzeugnisse gemäß Artikel 254 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 abhängig gemacht werden.
- (10) Da es nicht mehr im Interesse der Union liegt, die Kontingente mit den laufenden Nummern 09.2664, 09.2682 und 09.2926 aufrechtzuerhalten, sollten diese mit Wirkung vom 1. Januar 2025 geschlossen werden.
- (11) Unter Berücksichtigung der vorzunehmenden Änderungen und im Interesse der Klarheit sollte der Anhang der Verordnung (EU) 2021/2283 ersetzt werden.
- (12) Die Verordnung (EU) 2021/2283 sollte daher entsprechend geändert werden.

² Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/952/oj>).

³ Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif (ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/1987/2658/oj>).

- (13) Um eine Unterbrechung der Anwendung der Kontingentsregelung zu vermeiden und die in der Mitteilung der Kommission vom 13. Dezember 2011 zu den autonomen Zollaussetzungen und Zollkontingenten festgelegten Leitlinien umzusetzen, sollten die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Änderungen der Zollkontingente für die betreffenden Waren ab dem 1. Januar 2025 gelten. Diese Verordnung sollte daher umgehend in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Verordnung (EU) 2021/2283 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Januar 2025.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates
Der Präsident / Die Präsidentin*

FINANZBOGEN ZU RECHTSAKTEN

1. BEZEICHNUNG DES VORSCHLAGS:

Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2283 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren

2. HAUSHALTSLINIEN:

Kapitel und Artikel: Kapitel 12 Artikel 120

Für das Jahr 2025 veranschlagter Betrag: 21 082 004 566 EUR

3. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

☐ Der Vorschlag hat keine finanziellen Auswirkungen.

X Der Vorschlag wirkt sich nicht auf die Ausgaben, sondern ausschließlich auf die Einnahmen aus, und zwar folgendermaßen:

(in Mio. EUR, 1 Dezimalstelle)

| Haushalts- linie | Einnahmen | Zeitraum von 12 Monaten, gerechnet ab dem TT/MM/JJJJ | [Jahr: 2025] |
|---------------------|---|---|--------------|
| Artikel 120 | <i>Auswirkungen auf die Eigenmittel</i> | 01/01/2025 | -11,3 |

Der Anhang umfasst fünf neue Waren. Geht man bei der Berechnung von den Prognosen des antragstellenden Mitgliedstaats für 2025 aus, so führen diese Zollkontingente zu Mindereinnahmen in Höhe von 31 171 227 EUR pro Jahr.

Aus dem Anhang der Verordnung (EU) 2021/2283 wurden drei Waren gestrichen, sodass erneut Zölle auf diese erhoben werden. Ausgehend von den verfügbaren Statistiken aus dem Jahr 2023 entstehen dadurch geschätzte Mehreinnahmen von 16 161 118 EUR pro Jahr.

Auf der Grundlage der vorstehenden Ausführungen werden die sich aus dieser Verordnung ergebenden positiven Auswirkungen auf die Einnahmen für den EU-Haushalt mit $31\,171\,227\text{ EUR} - 16\,161\,118\text{ EUR} = 15\,010\,109\text{ EUR}$ (Bruttobetrag einschließlich Erhebungskosten) $\times 0,75 = 11\,257\,582\text{ EUR}$ (Nettobetrag) pro Jahr veranschlagt.

4. BETRUGSBEKÄMPFUNGSMABNAHMEN

Die Endverwendung bestimmter unter diese Ratsverordnung fallender Waren wird gemäß Artikel 254 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates¹ überwacht. Zusätzlich können die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 46 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 alle Zollkontrollen durchführen, die ihres

¹ Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union (ABl. L 269 vom 10.10.2013, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/952/oj>).

Erachtens im Rahmen des von ihnen durchgeführten Risikomanagements angemessen sind.



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 11.11.2024
COM(2024) 519 final

ANNEX

ANHANG

des

Vorschlags für eine Verordnung des Rates

**zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2283 zur Eröffnung und Verwaltung
autonomer Zollkontingente der Union für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse
und gewerbliche Waren**

ANHANG

„ANHANG

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|--|--|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2849 | ex 0710 80 69 | 10 | Pilze der Art <i>Auricularia polytricha</i> , auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, zum Herstellen von Fertiggerichten (1)(2) | 1.1.-31.12. | 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2925 | ex 2309 90 31 ex 2309 90 31 ex 2309 90 96 ex 2309 90 96 | 51 59 51 59 | Futtermittelzusatzstoff, bezogen auf die Trockenmasse bestehend aus — 68 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 80 GHT L-Lysin-Sulfat und — nicht mehr als 32 GHT anderen Bestandteilen wie Kohlenhydraten und anderen Aminosäuren, — zur Verwendung bei der Produktion von Tierfuttermitteln und/oder zur Verwendung bei der Produktion von Arzneimitteln (1) | 1.1.-30.6. | 50 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2913 | ex 2401 10 35 ex 2401 10 70 ex 2401 10 95 ex 2401 10 95 ex 2401 10 95 ex 2401 20 35 ex 2401 20 70 ex 2401 20 95 ex 2401 20 95 ex 2401 20 95 | 91 10 11 21 91 91 10 11 21 91 | Tabak, unverarbeitet, auch in regelmäßiger Form zugeschnitten, mit einem Zollwert von nicht weniger als 450 Euro/100 kg Nettogewicht, zur Verwendung als Um- oder Deckblatt beim Herstellen von Waren der Unterposition 2402 10 00 (1) | 1.1.-31.12. | 3 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2828 | 2712 20 90 | | Paraffin mit einem Gehalt an Öl von weniger als 0,75 GHT | 1.1.-31.12. | 180 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2600 | ex 2712 90 39 | 10 | Paraffinische Rückstände (Slack Wax) (CAS RN 64742-61-6) | 1.1.-31.12. | 100 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2578 | ex 2811 19 80 | 50 | Sulfamidsäure (CAS RN 5329-14-6) mit einer Reinheit von 95 GHT oder mehr, auch mit Zusatz von nicht mehr als 5 % des Antbackmittels Siliciumdioxid (CAS RN 112926-00-8) | 1.1.-31.12. | 27 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2928 | ex 2811 22 00 | 40 | Silika-Füllstoff, in Granulatform, mit einem Gehalt an Siliciumdioxid von 97GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 1 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2806 | ex 2825 90 40 | 30 | Wolframtrioxid, einschließlich Wolframblauoxid (CAS RN 1314-35-8 oder CAS RN 39318-18-8) | 1.1.-31.12. | 12 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2819 | ex 2833 25 00 | 30 | Kupferhydroxidsulfat (Cu ₄ (OH) ₆ (SO ₄)) Hydrat (CAS RN 12527-76-3) mit einer Reinheit von 98 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 240 000 kg | 0 % |
| 09.2872 | ex 2833 29 80 | 40 | Caesiumsulfat (CAS RN 10294-54-9), fest oder als wässrige Lösung, mit einem Gehalt an Caesiumsulfat von 48 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 52 GHT | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2567 | ex 2903 22 00 | 10 | Trichlorethylen (CAS RN 79-01-6) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 11 885 000 kg | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2837 | ex 2903 79 30 | 20 | Bromchlormethan (CAS RN 74-97-5) | 1.1.-31.12. | 600 Tonnen | 0 % |
| 09.2933 | ex 2903 99 80 | 30 | 1,3-Dichlorbenzol (CAS RN 541-73-1) | 1.1.-31.12. | 2 600 Tonnen | 0 % |
| 09.2700 | ex 2905 12 00 | 10 | Propan-1-ol (Propylalkohol) (CAS RN 71-23-8) | 1.1.-31.12. | 15 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2551 | ex 2905 29 90 | 40 | Prop-2-in-1-ol (Propargylalkohol) (CAS RN 107-19-7) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 150 Tonnen | 0 % |
| 09.2830 | ex 2906 19 00 | 40 | Cyclopropylmethanol (CAS RN 2516-33-8) | 1.1.-31.12. | 20 Tonnen | 0 % |
| 09.2851 | ex 2907 12 00 | 10 | O-Kresol (CAS RN 95-48-7), mit einer Reinheit von 98,5 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 20 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2704 | ex 2909 49 80 | 20 | 2,2,2',2'-Tetrakis(hydroxymethyl)-3,3'-oxydipropan-1-ol (CAS RN 126-58-9) | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2565 | ex 2914 19 90 | 70 | Calciumacetylacetonat (CAS RN 19372-44-2) mit einer Reinheit von 95 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2852 | ex 2914 29 00 | 60 | Cyclopropylmethylketon (CAS RN 765-43-5) | 1.1.-31.12. | 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2638 | ex 2915 21 00 | 10 | Essigsäure (CAS RN 64-19-7) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 1 000 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2679 | 2915 32 00 | | Vinylacetat (CAS RN 108-05-4) | 1.1.-31.12. | 370 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2728 | ex 2915 90 70 | 85 | Ethyltrifluoracetat (CAS RN 383-63-1) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2665 | ex 2916 19 95 | 30 | Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat (CAS RN 24634-61-5) | 1.1.-31.12. | 8 250 Tonnen | 0 % |
| 09.2684 | ex 2916 39 90 | 28 | 2,5-Dimethylphenylacetylchlorid (CAS RN 55312-97-5) | 1.1.-31.12. | 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2599 | ex 2917 11 00 | 40 | Diethyloxalat (CAS RN 95-92-1) | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2769 | ex 2917 13 90 | 10 | Dimethylsebacat (CAS RN 106-79-6) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2634 | ex 2917 19 80 | 40 | Dodecandisäure (CAS RN 693-23-2) mit einer Reinheit von mehr als 98,5 GHT | 1.1.-31.12. | 8 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2540 | 2917 37 00 | | Dimethylterephthalat (CAS RN 120-61-6) mit einer Reinheit von 95 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 57 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2808 | ex 2918 22 00 | 10 | O-Acetylsalicylsäure (CAS RN 50-78-2) | 1.1.-30.6. | 120 Tonnen | 0 % |
| 09.2646 | ex 2918 29 00 | 75 | Octadecyl-3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat (CAS RN 2082-79-3) — mit einem Siebdurchgang von mehr als 99 GHT bei einer Maschenweite von 500 µm und — einem Schmelzpunkt von 49 °C oder mehr, jedoch nicht mehr als 54 °C, zur Verwendung bei der Herstellung von auf Pulvermischungen (Pulver oder Pressgranulat) basierenden Polymer-Verarbeitungsstabilisator-One-Packs ⁽¹⁾ | 1.1.-31.12. | 380 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2647 | ex 2918 29 00 | 80 | Pentaerythritoltetrakis(3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat (CAS RN 6683-19-8) mit: — einem Siebdurchgang von mehr als 75 GHT bei einer Maschenweite von 250 µm und von mehr als 99 GHT bei einer Maschenweite von 500 µm und — einem Schmelzpunkt von 110 °C oder mehr, jedoch nicht mehr als 125 °C, zur Verwendung bei der Herstellung von auf Pulvermischungen (Pulver oder Pressgranulat) basierenden PVC- Verarbeitungsstabilisator-One-Packs (1) | 1.1.-31.12. | 140 Tonnen | 0 % |
| 09.2975 | ex 2918 30 00 | 10 | Benzophenon-3,3',4,4'-tetracarbonsäuredianhydrid (CAS RN 2421-28-5) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2598 | ex 2921 19 99 | 75 | Octadecylamin (CAS RN 124-30-1) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2649 | ex 2921 29 00 | 60 | Bis(2-dimethylaminoethyl)(methyl)amin (CAS RN 3030-47-5) | 1.1.-31.12. | 1 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2617 | ex 2921 42 00 | 89 | 4-Fluor-N-(1-methylethyl)benzolamin (CAS RN 70441-63-3) | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2602 | ex 2921 51 19 | 10 | o-Phenylendiamin (CAS RN 95-54-5) | 1.1.-31.12. | 1 800 Tonnen | 0 % |
| 09.2921 | ex 2922 19 00 | 22 | 2-(Dimethylamino)ethylacrylat (CAS RN 2439-35-2) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 14 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2545 | ex 2922 29 00 | 63 | Aclonifen (ISO) (CAS RN 74070-46-5) mit einer Reinheit von 97 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 4 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2563 | ex 2922 41 00 | 30 | L-Lysinhydrochlorid (CAS RN 657-27-2) oder eine wässrige L-Lysin-Lösung (CAS RN 56-87-1) mit einem Gehalt an L-Lysin von 50 GHT oder mehr zur Verwendung bei der Produktion von Tierfuttermitteln und/oder zur Verwendung bei der Produktion von Arzneimitteln (1) | 1.1.-30.6. | 150 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2575 | ex 2923 90 00 | 87 | 3-Chlor-2-hydroxypropyl)trimethylammoniumchlorid (CAS RN 3327-22-8), in Form einer wässrigen Lösung mit einem Gehalt an (3-Chlor-2-hydroxypropyl)trimethylammoniumchlorid von 65 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 71 GHT | 1.1.-31.12. | 9 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2922 | ex 2923 90 00 | 88 | Wässrige Lösung mit einem Gehalt an [2-(Acryloyloxy)ethyl]trimethylammoniumchlorid (CAS RN 44992-01-0) von 78 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 82 GHT | 1.1.-31.12. | 10 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2854 | ex 2924 19 00 | 85 | 3-Iod-2- yn-1-yl butylcarbammat (CAS RN 55406-53-6) | 1.1.-31.12. | 450 Tonnen | 0 % |
| 09.2874 | ex 2924 29 70 | 87 | Paracetamol (INN) (CAS RN 103-90-2) | 1.1.-31.12. | 20 000 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2742 | ex 2926 10 00 | 10 | Acrylnitril (CAS RN 107-13-1) zur Verwendung bei der Herstellung von Waren des Kapitels 55 und der Position 6815 ⁽¹⁾ | 1.1.-31.12. | 30 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2583 | ex 2926 10 00 | 30 | Acrylnitril (CAS RN 107-13-1) zur Verwendung bei der Herstellung von Waren der Positionen 2921, 2924, 3903, 3906, 3908, 3911 und 4002 ⁽¹⁾ | 1.1.-31.12. | 20 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2550 | ex 2926 90 70 | 31 | Lambda-Cyhalothrin (ISO) (CAS RN 91465-08-6) mit einer Reinheit von 97 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 2 200 Tonnen | 0 % |
| 09.2856 | ex 2926 90 70 | 84 | 2-Nitro-4-(trifluormethyl)benzonitril (CAS RN 778-94-9) | 1.1.-31.12. | 900 Tonnen | 0 % |
| 09.2685 | ex 2929 90 90 | 30 | Nitroguanidin (CAS RN 556-88-7) | 1.1.-31.12. | 6 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2597 | ex 2930 90 95 | 94 | Bis[3-(triethoxysilyl)propyl]disulfid (CAS RN 56706-10-6) | 1.1.-31.12. | 6 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2596 | ex 2930 90 95 | 96 | 2-Chlor-4-(methylsulfonyl)-3-((2,2,2-trifluorethoxy)methyl)benzoesäure (CAS RN 120100-77-8) | 1.1.-31.12. | 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2580 | ex 2931 90 00 | 75 | Hexadecyltrimethoxysilan (CAS RN 16415-12-6) mit einer Reinheit von mindestens 95 GHT, zur Verwendung bei der Herstellung von Polyethylen ⁽¹⁾ | 1.1.-31.12. | 165 Tonnen | 0 % |
| 09.2842 | 2932 12 00 | | 2-Furaldehyd (Furfural) | 1.1.-31.12. | 10 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2696 | ex 2932 20 90 | 25 | Decan-5-olid (CAS RN 705-86-2) | 1.1.-31.12. | 6 000 kg | 0 % |
| 09.2697 | ex 2932 20 90 | 30 | Dodecan-5-olid (CAS RN 713-95-1) | 1.1.-31.12. | 6 000 kg | 0 % |
| 09.2812 | ex 2932 20 90 | 77 | Hexan-6-olid (CAS RN 502-44-3) | 1.1.-31.12. | 4 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2858 | 2932 93 00 | | Piperonal (CAS RN 120-57-0) | 1.1.-31.12. | 220 Tonnen | 0 % |
| 09.2541 | 2933 19 90 | | 2,4-Dihydro-2,5-dimethyl-3H-pyrazol-3-on (CAS RN 2749-59-9) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 150 Tonnen | 0 % |
| 09.2543 | 2933 39 99 | | Imazamox (ISO) (CAS RN 114311-32-9) mit einer Reinheit von 95 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2839 | ex 2933 39 99 | 09 | 2-(2-Pyridyl)ethanol (CAS RN 103-74-2) mit einer Reinheit von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2546 | ex 2933 39 99 | 46 | Fluopicolid (ISO) (CAS RN 239110-15-7) mit einem Gehalt von 97 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 250 Tonnen | 0 % |
| 09.2547 | ex 2933 69 80 | 13 | Metribuzin (ISO) (CAS RN 21087-64-9) mit einer Reinheit von 93 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 225 Tonnen | 0 % |
| 09.2860 | ex 2933 69 80 | 30 | 1,3,5-Tris[3-(dimethylamino)propyl]hexahydro-1,3,5-triazin (CAS RN 15875-13-5) | 1.1.-31.12. | 600 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|---|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2566 | ex 2933 99 80 | 05 | 1,4,7,10-Tetraazacyclododecan (CAS RN 294-90-6) mit einer Reinheit von 96 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 60 Tonnen | 0 % |
| 09.2544 | ex 2933 99 80 | 23 | Tebuconazol (ISO) (CAS RN 107534-96-3) mit einer Reinheit von 95 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 150 Tonnen | 0 % |
| 09.2658 | ex 2933 99 80 | 73 | 5-(Acetoacetylamin)benzimidazol (CAS RN 26576-46-5) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2549 | ex 2934 99 90 | 16 | Difenoconazol (ISO) (CAS RN 119446-68-3) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2548 | ex 2934 99 90 | 24 | Flufenacet (ISO) (CAS RN 142459-58-3) mit einer Reinheit von 95 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 900 Tonnen | 0 % |
| 09.2593 | ex 2934 99 90 | 67 | 5-Chlorthiophen-2-carbonsäure (CAS RN 24065-33-6) | 1.1.-31.12. | 45 000 kg | 0 % |
| 09.2675 | ex 2935 90 90 | 79 | 4-[(2-Methoxybenzoyl)amino]sulfonyl]-benzoylchlorid (CAS RN 816431-72-8) | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2945 | ex 2940 00 00 | 20 | D-Xylose (CAS RN 58-86-6) | 1.1.-31.12. | 400 Tonnen | 0 % |
| 09.2686 | ex 3204 11 00 | 75 | Farbmittel C.I. Disperse Yellow 54 (CAS RN 7576-65-0) und Zubereitungen auf dessen Grundlage mit einem Anteil des Farbmittels C.I. Disperse Yellow 54 von 99 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 250 Tonnen | 0 % |
| 09.2676 | ex 3204 17 00 | 14 | Zubereitungen auf Grundlage des Farbmittels C.I. Pigment Red 48:2 (CAS RN 7023-61-2) mit einem Anteil des Farbmittels von 60 GHT oder mehr, jedoch weniger als 85 GHT | 1.1.-31.12. | 50 Tonnen | 0 % |
| 09.2698 | ex 3204 17 00 | 30 | Farbmittel C.I. Pigment Red 4 (CAS RN 2814-77-9) und Zubereitungen auf dessen Grundlage, mit einem Anteil des Farbmittels C.I. Pigment Red 4 von 60 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 150 Tonnen | 0 % |
| 09.2659 | ex 3802 90 00 | 19 | Mit Soda fluxcalcinierte Kieselgur | 1.1.-31.12. | 35 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2908 | ex 3804 00 00 | 10 | Natriumligninsulphonat (CAS RN 8061-51-6) | 1.1.-31.12. | 40 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2889 | 3805 10 90 | | Sulfatterpentinöl | 1.1.-31.12. | 25 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2935 | ex 3806 10 00 | 10 | Balsamharz | 1.1.-31.12. | 280 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2832 | ex 3808 92 90 | 40 | Zubereitung mit einem Gehalt an Pyrithionzink (INN) (CAS RN 13463-41-7) von 38 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 50 GHT in einer wässrigen Dispersion | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2923 | ex 3808 94 20 | 40 | Wässrige Lösung mit einem Gehalt an — 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on von 10,0 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 11,3 GHT — 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on von 3,0 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 4,1 GHT — einer Gesamtkonzentration von Isothiazolonen (CAS RN 55965-84-9) von 13,0 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 15,4 GHT — Nitraten (gerechnet als Natriumnitrat) von 18 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 22 GHT — Chloriden (gerechnet als Natriumchlorid) von 5 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 8 GHT | 1.1.-31.12. | 3 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2876 | ex 3811 29 00 | 57 | Additive, bestehend aus Produkten der Reaktion von Diphenylamin und verzweigten Nonenen mit — mehr als 20 GHT, jedoch nicht mehr als 50 GHT 4-Monononyldiphenylamin und — mehr als 50 GHT, jedoch nicht mehr als 80 GHT 4,4'-Dinonyldiphenylamin, — einem Gesamtanteil von 2,4-Dinonyldiphenylamin und 2,4'-Dinonyldiphenylamin von nicht mehr als 15 GHT, zur Verwendung bei der Herstellung von Schmierölen (1) | 1.1.-31.12. | 900 Tonnen | 0 % |
| 09.2927 | ex 3811 29 00 | 80 | Additive mit einem Gehalt an — 2,5-bis(<i>tert</i> -nonyldithio)-[1,3,4]-thiadiazol (CAS RN 89347-09-1) von 70 GHT oder mehr und — 5-(<i>tert</i> -nonyldithio)-1,3,4-thiadiazol-2(3H)-thion (CAS RN 97503-12-3) von 10 GHT oder mehr zur Verwendung bei der Herstellung von Additivgemischen für Schmieröle (1) | 1.1.-31.12. | 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2814 | ex 3815 90 90 | 76 | Katalysator, bestehend aus Titandioxid und Wolframtrioxid | 1.1.-31.12. | 3 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2542 | 3824 99 92 | | Gemisch aus Bis(3-triethoxysilylpropyl)polysulfiden (CAS RN 211519-85-6) mit einer Reinheit von 84 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2644 | ex 3824 99 92 | 77 | Zubereitung mit — 55 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 78 GHT Dimethylglutarat (CAS RN 1119-40-0) — 10 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 30 GHT Dimethyladipat (CAS RN 627-93-0) und — nicht mehr als 35 GHT Dimethylsuccinat (CAS RN 106-65-0) | 1.1.-31.12. | 10 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2907 | ex 3824 99 93 | 67 | Mischung pflanzlicher Sterole, in Form von Pulver, mit einem Gehalt an: — Sterolen von 75 GHT oder mehr — Stanolen von nicht mehr als 25 GHT, zur Verwendung beim Herstellen von Stanolen/Sterolen oder Stanol-/Sterolestern (1) | 1.1.-31.12. | 2 500 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2568 | ex 3824 99 96 | 91 | Gemisch in Form von Pellets mit einem Gehalt an — Bis(3-triethoxysilylpropyl)polysulfiden (CAS RN 211519-85-6) von 49 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 50 GHT, und — 50 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 51 GHT Ruß (CAS RN 1333-86-4), mit einem Siebdurchgang von 75 GHT oder mehr bei einer Maschenweite von 0,60 mm, aber nicht mehr als 10 GHT bei einer Maschenweite von 0,25 mm (gemäß der Methode ASTM D1511) | 1.1.-31.12. | 2 100 Tonnen | 0 % |
| 09.2820 | ex 3827 90 00 | 10 | Gemische mit einem Gehalt von — 60 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 90 GHT 2-Chlorpropen (CAS RN 557-98-2), — 8 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 14 GHT (Z)-1-Chlorpropen (CAS RN 16136-84-8), — 5 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 23 GHT 2-Chlorpropan (CAS RN 75-29-6), — nicht mehr als 6 GHT 3-Chlorpropen (CAS RN 107-05-1) und — nicht mehr als 1 GHT Ethylchlorid (CAS RN 75-00-3) | 1.1.-31.12. | 6 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2671 | ex 3905 99 90 | 81 | Poly(vinylbutyral) (CAS RN 63148-65-2): — mit 17,5GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 20GHT Hydroxylgruppen und — einer mittleren Teilchengröße (D50) von mehr als 0,6 mm | 1.1.-31.12. | 12 500 Tonnen | 0 % |
| 09.2846 | ex 3907 40 00 | 25 | Polymerblend aus Polycarbonat und Poly(methylmethacrylat) mit einem Polycarbonatanteil von 98,5 GHT oder mehr, in Form von Pellets oder Granulat, mit einer Lichttransmission von 88,5 GHT oder mehr, gemessen an einem Probenkörper mit 4,0 mm Wandstärke bei einer Wellenlänge von $\lambda = 400$ nm (nach ISO 13468-2) | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2585 | ex 3907 99 80 | 70 | Copolymer aus Poly(ethylenterephthalat) und Cyclohexandimethanol, mit einem Gehalt an Cyclohexandimethanol von mehr als 10 GHT | 1.1.-31.12. | 60 000 Tonnen | 2 % |
| 09.2855 | ex 3910 00 00 | 10 | Flüssiges Poly(methylhydrosiloxan) mit endständigen Trimethylsilylgruppen (CAS RN 63148-57-2) mit einer Reinheit von 99,9 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2931 | ex 3911 90 11 | 10 | Poly(oxy-1,4-phenylsulfonyl-1,4-phenylenoxy-1,4-phenylenisopropyliden-1,4-phenylen) (CAS RN 25135-51-7 und CAS RN 25154-01-2) in Formen im Sinne der Anmerkung 6 b) zu diesem Kapitel mit einem Gehalt an Zusätzen von nicht mehr als 20 GHT | 1.1.-31.12. | 6 300 Tonnen | 0 % |
| 09.2723 | ex 3911 90 19 | 35 | Poly(oxy-1,4-phenylsulfonyl-1,4-phenylenoxy-4,4'-biphenylen) (CAS RN 25608-64-4 und CAS RN 25839-81-0) mit einem Gehalt an Zusätzen von nicht mehr als 20 GHT | 1.1.-31.12. | 5 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2816 | ex 3912 11 00 | 20 | Celluloseacetat in Form von Flocken | 1.1.-31.12. | 75 000 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|--------------------------------|----------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2561 | ex 3912 39 85 | 60 | Hypromellose (INN) (CAS RN 9004-65-3) zur Verwendung bei der Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln oder Arzneimitteln ⁽¹⁾ | 1.1.-31.12. | 2 750 Tonnen | 0 % |
| 09.2573 | ex 3913 10 00 | 20 | Natriumalginat, Extrakt aus Braunalgen (CAS RN 9005-38-3), mit — einem Trocknungsverlust von nicht mehr als 15 GHT (4 Std. bei 105 °C), — einer wasserunlöslichen Fraktion von nicht mehr als 2 GHT in der Trockenmasse | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2641 | ex 3913 90 00 | 87 | Natriumhyaluronat, nicht steril, mit — einer gewichtsmittleren Molekularmasse (M _w) von nicht mehr als 900 000, — einem Endotoxingehalt von nicht mehr als 0,008 Endotoxineinheiten (EU)/mg, — einem Ethanolgehalt von nicht mehr als 1GHT und — einem Isopropanolgehalt von nicht mehr als 0,5GHT | 1.1.-31.12. | 300 kg | 0 % |
| 09.2661 | ex 3920 51 00 | 50 | Platten aus Polymethylmethacrylat gemäß den Normen: — EN 4364 (MIL-P-5425E) und DTD5592A oder — EN 4365 (MIL-P-8184) und DTD5592A | 1.1.-31.12. | 100 Tonnen | 0 % |
| 09.2645 | ex 3921 14 00 | 20 | Zellkunststoffblock aus regenerierter Cellulose, getränkt mit Magnesiumchlorid und quartäre Ammoniumverbindungen enthaltendem Wasser, mit den Maßen 100 cm (± 10 cm) x 100 cm (± 10 cm) x 40 cm (± 5 cm) | 1.1.-31.12. | 1 700 Tonnen | 0 % |
| 09.2572 | ex 5205 26 00 ex 5205 27 00 | 10 10 | Weißes Rohgarn aus Baumwolle, ungezwirnt, — aus gekämmten Fasern — mit einer durchschnittlichen Faserlänge von 36,5 mm oder mehr, — im Kompaktringspinnverfahren mit pneumatischer Verdichtung hergestellt, — mit einer Mindestreißfestigkeit von 26,5 cN/tex (gemäß EN ISO 2062:2009, mit einer Geschwindigkeit von 5 000 mm/min) | 1.1.-31.12. | 50 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2848 | ex 5505 10 10 | 10 | Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff) aus Nylon oder anderen Polyamiden (PA6 und PA66) | 1.1.-31.12. | 10 000 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|--------------------------|-------|---|---------------------|--------------------------|---------------------|
| 09.2721 | ex 5906 99 90 | 20 | Laminiertes kautschutiertes Gewebe mit folgenden Merkmalen: — dreilagig; — eine äußere Lage besteht aus Acrylgewebe, — die andere äußere Lage besteht aus Polyestergewebe, — die mittlere Lage besteht aus Chlorbutylkautschuk, — die mittlere Lage hat ein Gewicht von 452 g/m ² oder mehr, jedoch nicht mehr als 569 g/m ² , — das Textilgewebe hat ein Gesamtgewicht von 952 g/m ² oder mehr, jedoch nicht mehr als 1159 g/m ² , und — das Textilgewebe hat eine Gesamtdicke von 0,8 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 4 mm, zur Verwendung bei der Herstellung von Faltverdecken für Kraftfahrzeuge (1) | 1.1.-31.12. | 375 000 m ² | 0 % |
| 09.2628 | ex 7019 66 00 | 10 | Gittergewebe aus mit Kunststoff umhüllten Glasfasern, mit einem Gewicht von 120 g/m ² (± 10 g/m ²), von der zum Herstellen von Insektenschutzrollos und -rahmen verwendeten Art | 1.1.-31.12. | 3 000 000 m ² | 0 % |
| 09.2652 | ex 7410 11 00 | 40 | Folien und dünne Bänder (Bleche) aus raffiniertem Kupfer, elektrolytisch hergestellt, mit einer Dicke von 0,015 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 0,150 mm, zur Verwendung bei der Herstellung von Laminaten für Leiterplatten und von Leiterplatten für die Leiterplattenindustrie (1) | 1.1.-31.12. | 1 020 Tonnen | 0 % |
| 09.2662 | ex 7410 21 00 | 55 | Platten, — bestehend aus mindestens einer Schicht Glasfasergewebe, mit Epoxidharz imprägniert, — ein- oder beidseitig beschichtet mit einer Kupferfolie mit einer Dicke von nicht mehr als 0,15 mm, — mit einer Dielektrizitätskonstante von weniger als 5,4 bei 1 MHz, gemessen nach IPC-TM-650 2.5.5.2, — mit einer Verlusttangente von weniger als 0,035 bei 1 MHz, gemessen nach IPC-TM-650 2.5.5.2, — mit einer Kriechstromfestigkeit von 600 oder mehr | 1.1.-31.12. | 108 000 m ² | 0 % |
| 09.2795 | 7601 20 30 7601 20 40 | | Barren und Bolzen aus Aluminiumlegierungen in Rohform | 1.1.-31.12. | 573 000 Tonnen | 4 % |
| 09.2835 | ex 7604 29 10 | 30 | Stangen aus Aluminiumlegierung mit einem Durchmesser von 300,1 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 533,4 mm | 1.1.-31.12. | 1 000 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|--|----------------------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2736 | ex 7607 11 90 ex 7607 11 90 ex 7607 11 90 ex 7607 11 90 | 75 77 78 79 | Bänder und Folien aus einer Aluminium-Magnesium-Legierung — aus einer den Standards 5182-H19 oder 5052-H19 entsprechenden Legierung, — in Rollen mit einem Außendurchmesser von 1250 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 1350 mm, — mit einer Dicke ($\pm 0,006$ mm) von 0,15 mm, 0,16 mm, 0,18 mm oder 0,20 mm, — mit einer Breite ($\pm 0,3$ mm) von 12,5 mm, 15,0 mm, 16,0 mm, 25,0 mm, 35,0 mm, 50,0 mm oder 356 mm, — mit einer Wölbungstoleranz von nicht mehr als 0,4 mm/750 mm, — mit einer Planheitsmessung von I-unit ± 4 , — mit einer Zugfestigkeit von mehr als 365 MPa (5182-H19) oder 320 MPa (5052-H19), und — mit einer Dehnung A50 von mehr als 3 % (5182-H19) oder 2,5 % (5052-H19) — zur Verwendung bei der Herstellung von Lamellen für Jalousien (1) | 1.1.-31.12. | 600 Tonnen | 0 % |
| 09.2722 | 8104 11 00 | | Magnesium in Rohform, mit einem Magnesiumgehalt von 99,8 GHT oder mehr | 1.1.-31.12. | 120 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2840 | ex 8104 30 00 | 20 | Magnesiumpulver — mit einer Reinheit von 98 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 99,5 GHT, und — mit einer Partikelgröße von 0,2 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 0,8 | 1.1.-31.12. | 2 000 Tonnen | 0 % |
| 09.2629 | ex 8302 49 00 | 91 | Teleskopgriff aus Aluminium, zur Verwendung bei der Herstellung von Reisegepäck (1) | 1.1.-31.12. | 1 500 000 Stück | 0 % |
| 09.2720 | ex 8413 91 00 | 50 | Pumpenkopf für Zweizylinder-Hochdruckpumpe aus geschmiedetem Stahl, mit: — gefrästen Verschraubungen mit Gewinde mit einem Durchmesser von 10 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 36,8 mm und — gebohrten Brennstoffkanälen mit einem Durchmesser von 3,5 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 10 mm von der in Diesel-Einspritzsystemen verwendeten Art | 1.1.-31.12. | 65 000 Stück | 0 % |
| 09.2569 | ex 8414 90 00 | 80 | Turbolader-Radgehäuse aus Aluminiumgusslegierung oder Gusseisen: — mit einer Hitzebeständigkeit von bis zu 400 °C, — mit einer Öffnung von 30 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 300 mm, zum Einbau des Verdichterrades zur Verwendung in der Automobilindustrie (1) | 1.1.-31.12. | 4 000 000 Stück | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2570 | ex 8482 91 90 | 10 | Rollen mit einem logarithmischen Profil und einem Durchmesser von 25 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 70 mm, oder Kugeln mit einem Durchmesser von 30 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 100 mm, — hergestellt aus 100Cr6-Stahl oder 100CrMnSi6-4-Stahl (ISO 3290), — mit einer festgestellten Abweichung von 0,5 mm oder weniger gemäß dem FBH-Verfahren zur Verwendung in der Windkraftindustrie (1) | 1.1.-31.12. | 600 000 Stück | 0 % |
| 09.2562 | ex 8482 99 00 | 30 | Messingkäfige mit folgenden Eigenschaften: — im Stranggussverfahren oder Schleudergussverfahren hergestellt, — gedreht, — mit einem Gehalt an Zink von 35 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 38 GHT, — mit einem Gehalt an Blei von 0,75 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 1,25 GHT, — mit einem Gehalt an Aluminium von 1,0 GHT oder mehr, jedoch nicht mehr als 1,4 GHT und — mit einer Zugfestigkeit von 415 Pa oder mehr von der zur Herstellung von Kugellagern verwendeten Art | 1.1.-31.12. | 550 000 Stück | 0 % |
| 09.2557 | ex 8482 99 00 | 60 | Innen- oder Außenringe aus Stahl, ungehärtet oder ungeschliffen, Außenring mit Laufbahn(en) innen, Innenring mit Laufbahn(en) außen, mit folgenden Außendurchmessern: — 14 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 77 mm für den Innenring und — 26 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 101 mm für den Außenring zur Verwendung bei der Herstellung von Lagern (1) | 1.1.-31.12. | 2 000 Stück | 0 % |
| 09.2552 | ex 8482 99 00 | 70 | Käfigteile mit herausragenden Verbindungselementen bzw. mit Vertiefungen — aus flachgewalztem Stahl, — mit einem Durchmesser von 14,5 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 420 mm, — wobei das Teil mit herausragenden Verbindungselementen mit Nieten versehen ist, — wobei das Teil mit Vertiefungen mit Löchern versehen ist, zur Verwendung bei der Herstellung von Rillenkugellagern (1) | 1.1.-31.12. | 1 221 Tonnen | 0 % |
| 09.2553 | ex 8482 99 00 | 80 | Gestanzte Käfige verschiedener Durchmesser, — aus flachgewalztem Stahl, — mit einer Zugfestigkeit von 270 MPa oder mehr, zur Herstellung von Kegelrollenlagern (1) | 1.1.-31.12. | 8 000 000 Stück | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---|----------------|---|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2560 | ex 8501 31 00 | 85 | Kraftübertragungsvorrichtung zur Regelung der Leistung von Abgasturboladern bestehend aus: — einem Gleichstrommotor mit einer Leistung von nicht mehr als 600 W, — ausgelegt für eine Versorgungsspannung von 8 V oder mehr, jedoch nicht mehr als 48 V, — mit Steckverbindung zum Anschluss an die Motorsteuerung, — auch mit Positionssensor, — auch mit integrierter Regel- und Leistungselektronik, — auch mit einem Federmechanismus zur Rückstellung des Hebels, — in einem Gehäuse mit Untersetzungsgetriebe und an der Motor-Antriebswelle angebrachtem Hebel oder — in einem Gehäuse mit in den Rotor des Motors integriertem Gewinde für eine lineare Bewegung der integrierten Regelstange | 1.1.-31.12. | 650 000 Stück | 0 % |
| 09.2559 | ex 8501 40 20 ex 8501 40 80 | 70 70 | Elektrischer Einphasen-Wechselstrommotor, auch mit Kommutator, — mit einer Nennausgangsleistung von 180 W oder mehr, — mit einer Eingangsleistung von 150 W oder mehr, jedoch nicht mehr als 2 700 W, — mit einem äußeren Durchmesser von mehr als 44,8 mm, jedoch nicht mehr als 135,2 mm, — mit einer Nenndrehzahl von mehr als 10 000 U/min, jedoch nicht mehr als 50 000 U/min, — auch mit Ansaugventilator, — auch mit mechanischer Vorrichtung (Ritzel, Schrauben, Getriebeanschluss) an der Welle zur Verwendung bei der Herstellung von Haushaltsgeräten (1) | 1.1.-31.12. | 2 000 000 Stück | 0 % |
| 09.2554 | ex 8505 11 10 ex 8505 11 90 ex 8505 19 90 | 74 74 74 | Waren in Form von Flachstäben, gewölbten Stäben, Viertelmanschetten oder Trapezen, auch gewölbt, mit gerundeten Ecken oder schiefwinklig, aus Ferrit, Kobalt, Samarium oder anderen Seltenerdmetallen oder deren Legierungen, — auch mit Polymeren umgossen, — auch mit einer Oberflächenbehandlung überzogen oder passiviert, mit: — einer Länge von 5 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 60 mm, — einer Breite von 5 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 40 mm, — einer Dicke von 3 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 15 mm dazu bestimmt, nach Magnetisierung zu Dauermagneten zu werden | 1.1.-31.12. | 460 Tonnen | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---------------|-------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2555 | ex 8505 11 10 | 76 | Waren aus einer Neodym-Legierung oder Samarium-Legierung, — auch mit einer Oberflächenbehandlung überzogen oder passiviert, — auch mit einer Beschichtung aus Zink, — in Form von Rechtecken, mit: — einer Länge von 13,8 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als bis 45,2 mm, — einer Breite von 7,8 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 25,2 mm, — einer Höhe von 1,3 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 4,7 mm dazu bestimmt, nach Magnetisierung zu Dauermagneten zu werden | 1.1.-31.12. | 350 Tonnen | 0 % |
| 09.2556 | ex 8505 11 10 | 77 | Waren aus einer Neodym-Legierung, in Form von gewölbten Rechtecken, auch mit einer Oberflächenbehandlung überzogen oder passiviert, mit: — einer Breite von 9,1 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als 10,5 mm, — einer Länge von 20 mm oder mehr, jedoch nicht mehr als bis 30,1 mm, dazu bestimmt, nach Magnetisierung zu Dauermagneten zu werden | 1.1.-31.12. | 50 Tonnen | 0 % |
| 09.2574 | ex 8537 10 91 | 73 | Multifunktionsgerät (Kombiinstrument) mit — gebogener („curved“) TFT-LCD-Anzeige (Radius 750 mm) mit berührungsempfindlichen Oberflächen, — Mikroprozessoren und Speicherbausteinen, — Akustikmodul und Lautsprecher, — Anschlüssen für CAN-, 3 x LIN-Bus, LVDS und Ethernet, — zum Bedienen verschiedener Funktionen (z. B. Fahrwerk, Licht) und — zur situationsabhängigen Anzeige von Fahrzeug- und Navigationsdaten (z.B. Geschwindigkeit, Kilometerzähler, Ladestand der Antriebsbatterie), zum Einbau in ausschließlich mit Elektromotor angetriebene Personenkraftwagen der HS-Unterposition 8703 80 bestimmt (1) | 1.1.-31.12. | 66 900 Stück | 0 % |
| 09.2558 | ex 8543 70 90 | 87 | Elektrischer Tongenerator, der ein analoges Signal für ein Gerät erzeugt, welches ein Motorgeräusch hervorbringt, mit — einer Leiterplatte mit einem Mikroprozessor und einem Tonverstärker, — einem Anschlussstück, — einem Kunststoffgehäuse, — auch mit einer Metallhalterung, zur Verwendung bei der Herstellung von Waren des Kapitels 87 (1) | 1.1.-31.12. | 30 000 Stück | 0 % |
| 09.2910 | ex 8708 99 97 | 75 | Halterung aus Aluminiumlegierung, mit Montagelöchern, auch mit Befestigungsmuttern, zur indirekten Befestigung des Getriebes an der Autokarosserie, zur Verwendung bei der Herstellung von Waren des Kapitels 87 (1) | 1.1.-31.12. | 200 000 Stück | 0 % |

| Laufende Nr. | KN-Code | TARIC | Warenbezeichnung | Kontingentszeitraum | Kontingentsmenge | Kontingentszollsatz |
|--------------|---|----------------|--|---------------------|------------------|---------------------|
| 09.2668 | ex 8714 91 10 ex 8714 91 10 ex 8714 91 10 | 21 31 75 | Fahrradrahmen aus Kohlenstofffasern und Kunstharz, zur Verwendung bei der Herstellung von Fahrrädern (einschließlich elektrischer Fahrräder) (1) | 1.1.-31.12. | 600 000 Stück | 0 % |
| 09.2564 | ex 8714 91 10 ex 8714 91 10 ex 8714 91 10 | 25 35 77 | Rahmen, aus Aluminium oder Aluminium und Kohlenstofffasern und Kunstharz, zur Verwendung bei der Herstellung von Fahrrädern (einschließlich E-Bikes) (1) | 1.1.-31.12. | 9 600 000 Stück | 0 % |
| 09.2579 | ex 9029 20 31 ex 9029 90 00 | 40 40 | Kombiinstrument mit — Schrittmotoren, — analogen Zeigern und Skalen, — oder ohne Mikroprozessorsteuerung — oder ohne LED-Anzeigen oder LCD-Anzeigen, — zur Darstellung von zumindest: — der Geschwindigkeit, — der Motordrehzahl, — der Motortemperatur, — des Kraftstoffstands, — das über CAN-BUS- und/oder K-LINE-Protokolle kommuniziert, zur Verwendung bei der Herstellung von Waren des Kapitels 87 (1) | 1.1.-31.12. | 160 000 Stück | 0 % |

(1) Die Aussetzung der Zölle unterliegt der zollamtlichen Überwachung der Endverwendung gemäß des Artikels 254 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013.

(2) Die Zollsätze werden jedoch nicht ausgesetzt, wenn die Behandlung vom Einzelhandel oder von Restaurationsbetrieben vorgenommen wird.“